



Presseinformation

München, den 01.12.2020

Verantwortlich:

Thomas Atzenhofer

Baubeginn: Ertüchtigung der Binnenentwässerung und des Deichverteidigungswegs, Schwabenu - Freising

Der bereits 2011 sanierte Deich in der Schwabenu bei Freising bekommt eine verbesserte Binnenentwässerung und einen neuen Deichverteidigungsweg. Danach erfüllt der alte Deich auch alle aktuellen technischen Anforderungen.

Der Deichabschnitt wurde bereits vor 9 Jahren mit einer Spundwand verstärkt. Der Deichverteidigungsweg entspricht jedoch noch nicht den aktuellen Vorschriften, da er im Hochwasserfall aufgrund seiner tiefen Lage im Gelände durchweicht und nicht befahrbar ist. Der Weg wird nun höher gelegt und verbreitert oder streckenweise mangels ausreichenden Platzes auf die Deichkrone verlegt.

Der vorhandene Binnenentwässerungsgraben neben dem Deich weist zudem eine zu geringe Leistungsfähigkeit auf. Ein Binnenentwässerungsgraben leitet im Hochwasserfall das hinter dem Deich durch Niederschläge anfallende als auch das unter dem Deich durchdrückende Wasser ab. Er hat im Hochwasserfall also eine wichtige Funktion, um auch im geschützten Bereich anfallendes Wasser abführen zu können. Die Leistungsfähigkeit des Grabens wird nun wesentlich erhöht und somit die Binnenentwässerung im Hochwasserfall verbessert.

Weiterhin führten Engstellen im Graben bei Hochwasser in der Vergangenheit zum Überlaufen der Durchlässe. Diese werden ebenfalls leistungsstärker erneuert.

Die Baumaßnahmen wurden jetzt an eine Fachfirma vergeben. Ab Januar 2021 wird über die Wintermonate die Wegeführung am Deich sowie der Binnenentwässerungsgraben mit den vorhandenen Engstellen umgestaltet. Die Maßnahmen werden auf einer Länge von ca. 1 km Strecke von der Luitpoldbrücke stromabwärts erfolgen. Die Baukosten betragen ca. 700.000 Euro. Die Kosten der Maßnahme trägt der Freistaat Bayern.

Wir bitten zu beachten, dass während der Bauzeit mit Baustellenlärm und Behinderungen durch Baustellenfahrzeuge zu rechnen ist. Außerdem kann der Deich aus Sicherheitsgründen während dieser Zeit nicht begangen werden. Die Wege auf dem Deich und über den Deich müssen wegen des Baustellenverkehrs für ca. 4 Monate abgesperrt werden. Wir bitten in dieser Zeit die vorhandenen Alternativwege (entlang der Isar und entlang der Isarstraße) zu nutzen und diese Unannehmlichkeiten zu entschuldigen.





Engstelle im vorhandenen Deichhintergraben: Im Hochwasserfall kann ein zu kleiner Durchlass ein Überlaufen verursachen. (Bild: WWA München)